

Englisch! Hilfe, Hilfe, Hilfe!!!

Beitrag von „Potilla“ vom 19. August 2009 17:04

Hallo zusammen,

ich bräuchte mal ein ein paar Tipps und Hilfen für den Englisch-Unterricht...

Ich muss im kommenden Schuljahr fachfremd Englisch unterrichten 🤖

Leider bin ich selbst nicht gerade gut in Englisch - ehrlich gesagt kann ich nur noch Bruchstücke von dem, was ich selbst mal in der Schule gelernt hab.

Naja, für ein paar Vokabeln reicht´s wohl - allerdings fühl ich mich nicht in der Lage, die Stunde auf Englisch zu gestalten.

Das größere Problem ist aber, dass ich in ´ner 7. Klasse mit Englisch einsteige (die hatten vorher auch noch nie Englisch), wir bis jetzt kein Lehrwerk haben und ich beim Stöbern im Netz fast ausschließlich Sachen finde, die irgendwelche Vögel, Pinguine oder Meerschweinchen als "Leittier" haben. Wenn ich das den "coolen" 7ern vorlege, fassen sie sich vermutlich berechtigterweise an die Stirn! Hinzu kommt, dass der Englischunterricht in der 6. Stunde liegt und diese ohnehin recht schwierige Klasse nicht unbedingt leicht zu motivieren ist. 🤖

Der langen Rede kurzer Sinn: Hat irgendwer einen Tipp bzgl. Englisch-Einstiegs-Material, welches (für Schüler und Lehrer) gaaaanz einfach und trotzdem vom "Drumherum" nicht für kleine Kinder gedacht ist???

Ich wär` euch eeeewig dankbar ;)!!!

Leicht verzweifelter Gruß

Potilla

Beitrag von „Alex74“ vom 19. August 2009 18:32

Bei uns in der Schule wird das Klick - Englisch von Cornelsen verwendet. Ich kenne nur das für Klasse 5, also Klick1 - aber darin gibt es keine Pinguine o.ä. und es müsste auch noch als Anfängerband für eine 7 gehen, wenn die noch nie Englisch hatten.

LG Alex

Beitrag von „neleabels“ vom 19. August 2009 19:25

Ich weiß, du kannst wirklich nichts dafür, weil dich deine Schulleitung dazu verdonnert; aber mich kotzt das Gesamtverfahren echt an - Fremdsprachenunterricht kann anscheinend jeder, dafür muss man nicht mal die Sprache richtig können, geschweige denn so unnötiges Zeug wie Fremdsprachendidaktik und Methodik des Sprachunterrichts und so... 😡 Aber Hauptsache die Statistik stimmt und Fremdsprachenunterricht wird erteilt!! 😡😡

Nele

P.S. Du solltest vielleicht deine Profilangaben ändern... 😊

Beitrag von „indidi“ vom 19. August 2009 19:45

Ich hätte dir jetzt auch das "Klick" vorgeschlagen.

Lass dir doch mal ein Prüfaxemplar schicken und schau es dir an.

Beitrag von „Potilla“ vom 20. August 2009 15:08

Hey,

ich danke euch für die Vorschläge! "Klick" klingt ganz gut. Ich hab mal ´ne kurze Mail an Cornelsen geschrieben, mal schauen, ob sie ein Probe-Exemplar schicken... Beim Bildungsverlag EINS gibt´s aus der Reihe Navi auch noch ´n Englischbuch, was für mich auf den ersten Blick ´nen ganz brauchbaren Eindruck macht.

Ich weiß aber eigentlich überhaupt noch nicht, ob wir ´nen Lehrwerk kriegen - das gibt´s nämlich nur, wenn alles "wichtige" angeschafft wurde und dann trotzdem noch Geld da ist... Ich muss mich also nicht nur mit meinen laienhaften Englischkenntnissen durch den Unterricht wurschteln, sondern krieg wahrscheinlich auch noch nicht mal ´n Lehrwerk dafür! 🍒

Falls noch jemand lehrwerksunabhängiges Einstiegsmaterial kennt: nur her damit 😊

Gruß

Potilla

PS: Nele, die Profilangaben ändere ich erst, wenn ich ´nen paar Stunden hinter mir hab und ich mir sicher bin, dass man das, was ich da tue als "unterrichten" bezeichnen kann 😊

Beitrag von „xpete“ vom 20. August 2009 16:17

ich benutze von Schubi drei Kopiervorlagenbände. Eins davon heißt "Let's start". Kannst dir ja mal ansehen

<http://www.schubi.de/?artId=L14115>

Wenn es in deiner Nähe ein Schulbuchzentrum (Westermann) gibt, schau dir die Serie am besten mal an.

Beitrag von „grüffelo“ vom 21. August 2009 20:34

Hallo,

ich kann dir auch die 2 Bände vom Persen Verlag empfehlen:

http://www.persen.de/Foerderschule...t_products=9710

Der eine Band ist eher theoretisch und der zweite Band bietet Ideen, Stundenvorschläge usw. Beide Bände liefern eine CD und Kopiervorlagen mit.

Vll. ist das ja etwas für dich!

Beitrag von „Potilla“ vom 23. August 2009 17:34

Hey,

die Schubi-Bände sehen auf den ersten Blick ganz brauchbar aus und der Theorie-Band vom Persen-Verlag klingt richtig gut (hatte ich wohl bisher übersehen, obwohl ich erst letzte Woche den Persen-Katalog bekommen hab... 🙄). Den werd' ich mir wohl bestellen und dann werden meine Schüler und ich im Laufe des Schuljahres doch noch voll die Englisch-Genies!!!



Gruß

Potilla

Beitrag von „Nananele“ vom 30. August 2009 23:20

Um deine Aussprache ein bisschen zu polieren würde ich mir Filme zukünftig erstmal nur auf Englisch ansehen und mir die Listening Übungen für die Kids mehrfach anhören.

Habe auch gerade eine 7. allerdings nicht Förderschule und da steht das Thema London an. Da kann man viel machen (sights, buildings, in the city allgemein, food, culture, songs... usw.) Und kommt sicher gut an zum Start der Pubertät 😊

Hab grad mal ama....de überflogen, da gibt es viel lehrwerkunabhängiges Material für Englisch.

Und als Fachdidakti lege ich dir ans Herz: Frank Haas (ß?) Fachdidaktik Englisch. Liest sich nett und vermittelt die Grundlagen modernen Fremdsprachenunterrichts. Denn Englisch ist nicht mehr so, wie wir es in der Schule hatten.

Hast mein volles Mitgefühl. Ich mache fachfremd auch vieles, aber ich darf dabei wenigstens meine Muttersprache sprechen.

Wenn du mal ne konkrete Frage hast oder so, kannst auch eine Pn schreiben. =)

Beitrag von „trobadora“ vom 20. September 2009 21:20

Vielleicht kannst du meine Tipps auch noch gebrauchen:

Click ist zwar für Anfänger, aber wirklich auf ein jüngeres Publikum zugeschnitten (max Klasse 6) Ich würde lieber die nächste Stufe nehmen: Crown. Mit den Themen können sich 7Klässler besser identifizieren. Da wird zwar auch schon das Simple Past verwendet, aber aus der Kontext hilft beim Verständnis.

Ansonsten sind noch die Oxford Basics für dich als Anfänger zu empfehlen. Da gibt es zu den grundsätzlichen Themen wie Begrüßung, Zahlen, Farben, Kleidung... 40minütige Aktivitäten in den Bereichen listening, speaking, reading und writing. Vorbereitung gleich Null, witzige Ideen (kommen aus GB vom Oxford University Press, sind über Cornelsen oder Klett bestellbar) Diese Hefte passen für fast jedes Publikum.

Sie heißen: "Simple Writing Activities",

"Simple Speaking Activities" etc. und es gibt auch "Teaching Grammar"

Die Themen sind in allen Heften gleich

Beitrag von „Nananele“ vom 21. September 2009 16:42

Die Hefte kenne ich auch und finde sie sehr schön 😊 Ich mache dann immer noch ein bisschen was drumherum und finde darin auch oft etwas, das zum aktuellen Thema passt!

Beitrag von „Potilla“ vom 21. September 2009 20:26

Danke, Danke, Danke - ihr seid prima!!! 😊 😊

Mein Englisch-Unterricht läuft mäßig! Habe tatsächlich ein Lehrwerk bestellen können und mir ein Heft von Persen zugelegt. Damit komm ich ganz gut über die Runden... Den Schülern macht der Unterricht -widererwartend- bis jetzt noch ziemlich viel Spaß. Das ist ansich ja seeeehr schön =)

Problematisch ist halt, dass ich sprachlich schon an meine Grenzen komme - ich mach den Unterricht quasi auf Deutsch und die Übungen aus dem Buch dann -wie vorgegeben- auf Englisch. Aber ich kann die Stunde nicht komplett auf Englisch halten, weil ich einfach zu wenig Englisch kann... 😞

Und das ist halt verdammt schade - bei der derzeit vorhandenen Schülermotivation könnten die richtig was lernen, wenn sie ´nen "echten" Englisch-Lehrer hätten... - aber das ist ja nun wieder ´nen anderes Thema!

Sagt mal: Die Oxford Basics (die sich von der Beschreibung her ja echt gut anhören) sind vermutlich komplett auf englisch, oder? Also auch die Stundenbeschreibungen, oder?

Gruß
Potilla

Beitrag von „Nananele“ vom 21. September 2009 21:07

Jap sind sie mein ich.

Also ich kann mir nicht vorstellen, dass du so wenig Englisch kannst, dass du nicht mit den Schülern reden kannst?

Das ist doch grad das Wichtigste?

Ich mein: Good morning girls and boys!

How are you? What did you do yesterday? Pease listen to the CD. Work with a partner. Your homework is...

Das wird doch klappen, oder?

Nur Sprechen ist das Wichtigste überhaupt, denn es ist nunmal eine Sprache.

Ich kann dir wirklich nur die Fachdidaktik von Haas(ß?) empfehlen!

Hör dir viel auf Englisch an und lies Englische Bücher, mach selber Übungen aus Einsteigerbüchern. Bei Tschibo gabs neulich nen Kurs für 5 Euro...

Du schaffst das schon! Und wenn es jede Stunde ein bisschen mehr Englisch wird. Und dann nicht immer nur am Buch kleben, sondern auch mal was anderes machen. Du wirst immer mutiger werden.

Beitrag von „trobadora“ vom 21. September 2009 21:58

Sagt mal: Die Oxford Basics (die sich von der Beschreibung her ja echt gut anhören) sind vermutlich komplett auf englisch, oder? Also auch die Stundenbeschreibungen, oder?

JA; Sind sie, aber der Titel der Reihe verrät's schon: Es geht um BASICS. Sprachlich sieht das so aus:

Ask a few learners about their feelings, for example: "Are you happy?"

Schwieriger wird's nicht. Die Autoren haben sich da auf Lehrer wie dich, die weltweit Englisch unterrichten, eingestellt. 😊

Ansonsten vertret ich ja die Meinung, dass ein deutscher Englischlehrer im Anfangsunterricht den sus gut tut. (Das ist ne Mutmache für dich :D)